

Bildungspolitik in der Krise – ein Resümee zur andauernden Coronakrise: VLWN fordert im NBB-Verbandskanon „Schule endlich neu denken“



Verbesserungsfähiges Corona-Management, mangelnde Unterrichtsversorgung, Investitionsstau bei der Digitalisierung, Lehrkräftemangel, überbordende Bürokratie und Schulen am Limit: Das Resümee der Bildungsverbände im Niedersächsische Beamtenbund nach zwei Jahren Corona-Politik der Landesregierung fällt ernüchternd aus. Bei einer gemeinsamen Pressekonferenz kritisierten die Landesvorsitzenden von phvn, VNL, VBE, BLVN und VLWN die Krisenpolitik von Kultusminister Tonne. „Wir müssen jetzt Schule endlich auf allen Feldern neu denken und mutig loslaufen, um das Bildungssystem zukunftssicher aufzustellen. Dafür gibt es keine Blaupause als Handlungsempfehlung. Der Prozess, der beschritten werden muss, gleicht eher dem Bau eines Flugzeugs im Flug“, sagte Joachim Maiß, VLWN-Vorsitzender, im Verbandskanon.

Corona ist noch längst nicht überwunden, der Virus verschnauft gerade, schon sehen sich die Lehrkräfte in Folge des russischen Angriffskriegs in der Ukraine mit der nächsten Herausforderung konfrontiert. Eine Herkulesaufgabe, die auf ein Schulsystem trifft, das am Limit ist. Die Lehrkräfte sind lange überlastet, der Krankenstand an den Schulen liegt teils bei 50 Prozent. „In der Corona-Krise wurden die eklatanten Missstände wie unter einem Brennglas noch einmal deutlich sichtbar. Doch Lehrkräftemangel, eine Unterrichtsversorgung von teils nur 92 Prozent und mangelnde Digitalisierung waren schon lange vor der Pandemie benannte und drängende Probleme“, sagte Maiß.

Die Liste der offensichtlichen Baustellen der Politik ist lang. „Immer wieder haben Kultusmi-

nisterkonferenz und das niedersächsische Kultusministerium in der Anfangsphase zu Lasten des Gesundheitsschutzes auf Präsenzunterricht beharrt, digitalen Distanzunterricht gar untersagt. Bei der Frage nach der Maskenpflicht beharrte die Politik lange Zeit darauf, dass diese nicht nötig sei. Und die Sommermonate nach dem ersten wie nach dem zweiten Lockdown wurden nicht genutzt, um Schulen zu sicheren Orten zu machen – wider den Erkenntnissen der Wissenschaft, dass der nächste Coronaherbst bevorsteht.

Tipps, Termine, Jobs

Der VLWN-Newsletter serviert die wichtigsten Themen auf einen Blick und liefert zusätzlich die bewährte Linksammlung, die hier zum Download bereit steht. → [Termine](#)

hen wird und Schulen sehr wohl Infektionsherde sind“, sagte Franz-Josef Meyer, des Landesvorsitzender des VBE.

Ralph Böse, Landesvorsitzender des BLVN ergänzte: „Es ist doch Irrsinn, bei einer aktuellen Inzidenz von 1600 –unter Jugendlichen gar bis zu 4000 – so zu tun, als ob Corona nicht mehr unter uns weilt. Auch hier kommt der nächste Herbst und es gibt ernstzunehmende Befürchtungen, dass eine neue, gefährlichere Virusvariante uns den nächsten Lockdown beschert und den Bildungsnotstand verlängert. Denn der Gesundheitsschutz in den Schulen fehlt ebenso wie eine funktionierende digitale Ausstattung.“

Dr. Christian Rabbow, neuer Landesvorsitzender des Philologenverbandes, fokussierte den eklatanten Lehrkräftemangel. „Schon jetzt ist das System auf Kante genäht. Bis 2030 fehlen bundesweit weitere 81 000 Lehrkräfte, während sich der Zuwachs der Schülerinnen und Schüler in der gleichen Zeit auf eine Million beläuft. Das heißt, die Probleme verschärfen sich sehenden Auges, ohne dass gegengesteuert wird. Ganz im Gegenteil. Der Beruf der Lehrkräfte scheint angesichts der Rahmenbedingungen durch die Politik mittlerweile so unattraktiv zu sein, dass sich immer weniger Menschen für dieses Studium entscheiden. Mit unmittelbaren Folgen für die Bildungsqualität. Deutschland hat nur seine Köpfe als Kapital und versäumt es sträflich, hier so zu investieren, dass der Wirtschaftsstandort zukunftsfähig bleibt.“

Die politisch gewollte Inklusion führt seit 2013 zu immer größeren Problemen in den Klassen – „nicht nur, weil das schwächste Glied in der Ket-



Geballte Verbandspower: (v.l.) Ralph Böse, Dr. Christoph Rabbow, Franz-Josef Meyer, Alexander Zimbehl, Joachim Maiß und Torsten Neumann.

te das Lerntempo bestimmt, sondern ebenso die notwendigen Förderpädagoginnen und -pädagogen nicht vorhanden sind. Kinder und Jugendliche mit besonderen Förderbedarfen, kommen aus Klassenverbänden mit gerade mal 16 Kindern in den allgemeinen Unterricht, wo bis zu 36 Schülerinnen und Schüler pro Klasse unterrichtet werden. Anstatt hier gegenzusteuern, wird in Niedersachsen jetzt die Förderschule Lernen komplett abgeschafft, was die Belastungen in den allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen weiter erhöht“, sagte Torsten Neumann, Landesvorsitzender des VNL.

Mit Blick auf die digitale Transformation und die gesellschaftliche Disruption „muss Schule auf allen Ebenen neu gedacht werden und müssen intelligente Konzepte entwickelt werden. Daneben braucht es multiprofessionelle Teams, die

diesen Begriff auch verdienen und Entlastung in die Schulen bringen. Das fängt bei zusätzlichen Verwaltungskräften an, die den Lehrkräften Dokumentationspflichten abnehmen können, setzt sich über Systemadministratoren fort, die die Technik pflegen, und erschöpft sich noch längst nicht bei Sozialarbeitern und Schulpsychologen, sondern umfassen auch Medienpädagogen und Mediengestalter für digitale Lernmedien. Denn die Herausforderungen der absehbaren Zukunft und die damit verknüpften Anforderungen wachsen. Die weitere Digitalisierung und die daran gekoppelten Notwendigkeiten, e-didaktische Inhalte in die Lehrkräftebildung zu implementieren, sowie Learnlabs aufzubauen, in denen in Echtbetrieb neueste Technologien und Softwarelösungen auf ihren Unterrichtseinsatz hin erprobt werden können und das so gewonnene Wissen schnell ausgerollt und adaptiert werden kann, helfen dabei. Allen voran AR/VR-Inhalte“, sagte Maiß.



Moderator und Gastgeber Alexander Zimbehl, 1. Vorsitzender des Niedersächsischen Beamtenbundes und Tarifunion, brachte es zum Abschluss des Pressegesprächs noch einmal auf den Punkt: „Die Bildungsverbände im NBB sind zu Recht enttäuscht, dass die Landesregierung und hier vor allem Kultusminister Tonne die Warnungen der Wissenschaft verhallen lassen und Hinweise aus dem Kreis der gewerkschaftlichen Praktiker in den Wind schlagen und bei schon wieder steigenden Infektionszahlen nicht handeln, und die Gesundheit der Lehrkräfte, der Eltern sowie der Schülerinnen und Schüler aufs Spiel setzen. Das verantwortungslos und grob fahrlässig.“



Gut beschirmt hin zum 75-jährigen VLWN-Jubiläum

Im Oktober wählt Niedersachsen einen neuen Landtag. Der VLWN will mit den bildungspolitischen Sprecher:innen der Fraktionen im Vorfeld Fragen stellen, die die drängendsten Themen, die den Berufsbildnern unter den Nägeln brennen. Statt Wahlprüfsteine abzufragen, sollen Live-Interviews geführt werden eingebettet in die Sitzung des Erweiterten Landesvorstandes des VLWN wurde deshalb ein „Thinktank“ veranstaltet. In dem kreativen Format wurden gemeinsam die relevanten Fragen entwickelt, die an die Politik weitergereicht werden. Alle Teilnehmer erhielten als Gastgeschenk einen Schirm Regenschirme für die Lehrerzimmer - damit die Kolleginnen und Kollegen während der Pausenaufsicht gut beschirmt sind. Ein weiterer wichtiger Tagesordnungspunkt war die 75-Jahr-Feier des VLWN. Die Veranstaltung findet am 7. September 2022 in Hannover statt. Der Festakt beginnt um 11:00 Uhr mit der Begrüßung durch Joachim Maiß. Im Anschluss hält Kultusminister Grant Hendrik Tonne ein Grußwort. Nach einem Mittagsimbiss folgt dann die Podiumsdiskussion mit den Kandidaten der politischen Sprecher der Parteien.

VLWN-Bildungsreise: Von Sri Lanka auf die Malediven

Im Herbst auf Tour: Zehn Tage kulturelle Highlights erleben und genießen/Schon mal vormerken



In 10 Tagen in den Herbstferien 2023 bekommen Sie einen Eindruck von der Schönheit Sri Lankas mit all seinen kulturellen, gesellschaftlichen und landschaftlichen Facetten. Dabei entgeht Ihnen kein Highlight, das man bei einem ersten Besuch in Sri Lanka gesehen haben sollte. Im Anschluss an das Kultur- und Bildungsprogramm können Sie beim inkludierten fakultativen viertägigen Strandaufenthalt Ihre Seele auf den traumhaften Malediven baumeln lassen.

Gerd Reddig

Für eine starke berufliche Bildung

BvLB-Delegiertenversammlung stellt mit „Berliner Erklärung“ Zwölf-Punkte-Plan zur Zukunftssicherung vor

Die Delegiertenversammlung des Bundesverbandes der Lehrkräfte für Berufsbildung (BvLB) hat sich in Berlin für eine Stärkung der beruflichen Bildung auf allen Feldern ausgesprochen. Die berufliche Bildung ist ein elementarer gesellschaftlicher Stützpfeiler. Sie muss bestens für die Herausforderungen der Zukunft gewappnet sein, um resilient zu werden und die dringend benötigten Fachkräfte von Morgen bedarfsgerecht ausbilden zu können.

Gleichzeitig wurde turnusmäßig nach vier turbulenten wie erfolgreichen Jahren ein neuer Vorstand gewählt und die „Gründungsväter“ mit Dankesreden verabschiedet. Joachim Maiß und Eugen Straubinger, die den Verband als Doppelspitze nach erfolgreicher Fusion geführt haben, verabschiedeten sich aus dem aktiven Dienst für die Berufsbildner. Pankraz Männlein und Dr. Sven Mohr, bisher stellvertretend tätig, bilden die neue Doppelspitze des BvLB, der die Interessen von 124 000 Lehrkräften und von rund 2,4 Millionen Schülerinnen und Schülern an beruflichen Schulen vertritt.

Als Stellvertreter wurden gewählt: Andreas Stephan Hilgenburg, Janina Ifli, Pascal Koch, Stefan Nowatschin und Thomas Speck. Neue Schriftführerin ist Christina Müller, Schatzmeister weiterhin Dominik Berdin.

Die 270 Delegierten haben in Berlin über die



Herausforderungen und Perspektiven der beruflichen Bildung beraten und richtungweisende Pflöcke eingeschlagen. Das Ergebnis ist als „Berliner Erklärung“ festgeschrieben:

Die berufsbildenden Schulen in Deutschland benötigen...

1. Dauerhafte, solide Finanzierung für Sanierung, Modernisierung und Ausbau beruflicher Schulen sowie Erhalt und Ausbau beruflicher Schulzentren in der Fläche
2. Imagekampagne für das Lehramt an beruflichen Schulen
3. Stellen für Lehrkräfte zur Sicherung einer

- angemessenen Unterrichtsversorgung
4. Entwicklung zeitgemäßer und flexibler Arbeitszeitmodelle
5. Weiterentwicklung der beruflichen Fachdidaktiken unter besonderer Berücksichtigung der digitalen Möglichkeiten durch Vertreter:innen der Unterrichtspraxis, betriebliche Ausbilder:innen und Wissenschaft
6. Einrichtung von E-Didaktik-Lehrstühlen an den berufs- und wirtschaftspädagogischen Instituten der Universitäten
7. Zeitgemäße Aus-, Fort- und Weiterbildung von Lehrkräften
8. Neue Konzepte für die Berufsorientierung
9. Unterstützungssysteme für digitale Innovationen
10. Erweiterung der Eigenverantwortung beruflicher Schulen
11. Konkurrenzfähige Arbeits- und Beschäftigungsbedingungen sowie Beamtenstatus für alle Lehrkräfte
12. Anpassung der Prüfungsformate an die durch die Digitalisierung veränderten Lehr-Lern-Konzepte

... um auch in Zukunft die Schülerinnen und Schüler bestmöglich qualifizieren zu können!

Fakt ist: Deutschland hat nur seine Köpfe als Kapital. Deshalb muss jetzt massiv in die Bildung investiert werden, damit der Wirtschaftsstandort zukunftsfähig bleibt, um die Demokratie aus der Mitte der Gesellschaft heraus zu stärken.



Digitalisierung von der Zukunft her gestalten

BvLB Berufsbildungskongress in Berlin: Schule völlig neu denken/VLWN mit dabei



Die digitale Transformation schreitet rasant voran und ist längst in den beruflichen Schulen angekommen. Nachdem der Bundesverband der Lehrkräfte für Berufsbildung (BvLB) bereits beim ersten Bundesbildungskongress (BBK) 2019 in Berlin die Digitalisierung „Jenseits des Kabels“ in den Fokus gerückt hatte, haben die Berufsbildner beim diesjährigen Bildungskongress Anfang Mai in Berlin hier nahtlos angeknüpft und proklamierten: „Transformation der berufsbildenden Schulen - von der Zukunft her denken und gestalten“ Schirmherrin des Kongresses war die Bundesministerin für Bildung und Forschung, Bettina Stark-Watzinger, die sich die Stärkung der beruflichen Bildung auf die Fahne geschrieben hat.

Dr. Jens Brandenburg (FDP), Staatssekretär im Bundesministerium für Bildung und Forschung, sagte in seinem Grußwort: „Die berufliche Bildung ist ein Garant für die Sicherung der so wichtigen Fachkräfte und trägt damit elementar zum Wohlstand sowie zur Stärkung der Volkswirtschaft bei. Darum ist es eine zentrale Aufgabe der Politik, die nötigen Rahmenbedingungen zu schaffen, damit die berufliche Bildung zukunftssicher aufgestellt bleibt. Weshalb wir neben dem Digitalpakt, der den Unterbau für die digitale Transformation in den Schulen gewährleisten soll, bereits einen Digitalpakt 2.0 ins

Leben gerufen haben, um den Prozess zu verstetigen.“ Daneben werde es ein Städtechancenprogramm geben, um Schulen zu stärken, die in sozialen Brennpunkten liegen, sowie eine Exzellenzförderung für die berufliche Bildung. „Ja, all diese Prozesse drängen – werden aber nicht von jetzt auf gleich in die Tat umgesetzt werden können. Wir leben aktuell in schwierigen Zeiten - auch haushaltstechnisch“, sagte Brandenburg.

Im Zusammenspiel mit der digitalen Transformation der Wirtschaft sind die beruflichen Schulen bereits ein gutes Stück vorangekommen. Allerdings gibt es noch viel zu tun. Wie muss berufliche Bildung der Zukunft aussehen, um attraktiv für junge Menschen und für Unternehmen zu sein und so die dringend benötigten Fachkräfte für Handwerk, Wirtschaft und Verwaltung gut und passend auszubilden? Welche Voraussetzungen müssen von der Politik geschaffen werden, damit in der Verwaltung und in den Schulen auch Verwaltungs- und Organisationsprozesse beschleunigter und effizienter als bisher ablaufen können?

Zum Auftakt diskutierten Prof. Dr. Karl-Heinz Gerholz, Otto-Friedrich-Universität Bamberg, Dr. Jens Brandenburg MdB, Parlamentarischer Staatssekretär BMBF, Jürgen Böhm, Bundesvorsitzender Verband Deutscher Realschullehrer,

Thomas Leubner, Leiter Siemens Professional Education, Siemens AG; Vorsitzender Bildungsausschuss Gesamtmetall und Prof. Dr. Julia Knopf, Universität des Saarlandes, wie die berufliche Bildung für die Zukunft aufgestellt sein muss. Joachim Maiß moderierte das Talkformat.

Ein entscheidender Faktor sei, dass berufliche und akademische Bildung als gleichwertig nebeneinander stehen - da war sich die Talkrunde einig.

Bei Siemens haben jeweils 50 Prozent der Auszubildenden den akademischen und beruflichen Weg beschritten. „Das ist ein konstanter Wert. Wir rekrutieren 80 Prozent unserer Fachkräfte aus den eigenen Reihen und halten so die jungen Talente, die stark umworben sind, im Unternehmen. Bei der Ausbildung setzen wir natürlich auf VR-Inhalte und vermitteln zwischen 30 und 35 Prozent digital. Um den Bedarfen der Wirtschaft in der transformativen Welt auch künftig gerecht zu werden, muss Schule neu gedacht werden. Nur dann gelingt es uns, junge Leute verstärkt für die duale Ausbildung zu gewinnen und dem eklatanten Fachkräftemangel zu begegnen. Um die Berufsbilder der dualen Ausbildung in der öffentlichen Wahrnehmung aufzuwerten, hilft es, darauf hinzuweisen, dass ein Facharbeiter durchaus mehr als ein Ingenieur

verdienen kann“, sagte Thomas Leubner.

Dr. Jens Brandenburg betonte: „Damit die digitale Transformation in der Schule gelingt, ist es notwendig, dass wir uns alle gemeinsam auf den Weg begeben. Die technische Ausstattung alleine ist es aber nicht, sondern auch der Mut und der Wille, neue Ideen auszuprobieren - auch gegen den Widerstand derer, die Bewahren vor Veränderung als Maß aller Dinge wännen. Fakt ist, lebenslanges Lernen gilt auch für Lehrkräfte. Parallel dazu müssen wir uns dringend um die gut zwei Millionen Jugendlichen kümmern, die wir aktuell gar nicht mehr erreichen. Während die Wirtschaft längst schon eine gewisse Gleichwertigkeit zwischen akademischer und beruflicher Bildung in Stellenausschreibungen proklamiert, fordert der öffentliche Dienst für gehobene Stellen noch immer ein Studium ein, anstatt die fachliche Expertise stärker zu berücksichtigen.“

Prof. Dr. Karl-Heinz Gerholz forderte, auch mit Blick auf die Generation „Z“ und deren Lernpraxis, Reflektionspunkte zu setzen. „Wir müssen den Schulalltag und die Lehrinhalte hinterfragen und abgleichen, ob es noch zu dem passt, was wir einmal damit verknüpft haben. Das Gleiche gilt auch für die verzerrten Ausbildungsbilder, die Eltern mit Blick auf ihre eigenen Lehrzeit transportieren. Mit der heutigen Realität

haben die nichts zu tun. Weshalb wir die Eltern als maßgebliche Multiplikatoren aufklären müssen“, sagte Gerholz.

Prof. Dr. Julia Knopf sagte, dass die digitale Transformation einher gehen mit einer didaktischen Transformation: „Im ersten Schritt muss man schauen, was Technik leisten kann. Dann braucht man tausendfach inhaltliche Angebote, die feinjustiert auf die Individualität der Lernenden abgestimmt sein müssen. Dabei kann ich mir durchaus didaktisch angeleitete teilautomatisierten Unterricht vorstellen. Dafür wäre es notwendig, die Lernziele aus den Lernplänen zu extrahieren“, sagte Knopf und forderte ein verpflichtendes Unternehmenspraktikum für Lehrkräfte, damit sie ein realistisches Bild vom Berufsalltag zeichnen können, und sprach sich für Kooperationen von Unternehmen und Schulen aus. „Wobei Qualität vor Marketing stehen muss“, sagte Knopf.

Hier pflichtete ihr Jürgen Böhm zu. „Schulen und Wirtschaftsunternehmen müssen deutlich enger miteinander zusammenarbeiten. Wir müssen die Unternehmen in den Unterricht holen. Denn die praxisnahe Ausbildung ist die besondere Stärke der mittleren Bildung. Außerdem muss die Digitalisierung den Bildungsinhalten folgen und nicht Technik der Technik willen eingesetzt werden“, sagte Böhm.

In zehn Fachforen wurden die im Talk gesetzten Themen intensiv mit Experten diskutiert, aktuelle Entwicklungen aufgezeigt und die jeweiligen Bedarfe bei der Digitalisierung analysiert. Dabei ging es um Standortsicherung und den Erhalt von beruflicher Bildung in der Fläche als Wirtschaftsförderung vor Ort. Die Frage, wie sich die Pflegeberufe und die Lehrkräftebildung speziell in diesem Ausbildungsberuf entwickeln, ist angesichts der aktuellen Situation ein schwelendes Zukunftsthema, das intensiv beleuchtet wurde. Die Chancen und Risiken der Vielfalt an Professionalisierungswegen von Lehrkräften an beruflichen Schulen wurden ebenso erörtert wie die Frage, wie nachhaltig berufliche Bildung mit Blick in die Zukunft sein kann und muss.

Die Digitalisierung mit ihren Möglichkeiten der Unterrichtsgestaltung birgt hier riesiges Potential, um gekoppelt mit neuen Arbeits(zeit)modellen attraktivere Rahmenbedingungen für Lehrkräfte zu schaffen und die berufliche Bildung zukunftssicher aufzustellen. Dafür ist es notwendig, die Digitalisierung von der Zukunft her zu gestalten und die Themen von morgen schon heute zu antizipieren.



Foto: Jürgen Sendel



Newsletter

10. Mai 2022

Inhalt

I. Informationen für berufsbildende Schulen

1. **Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Projekten zur praxisorientierten regionalspezifischen Beruflichen Orientierung in der COVID-19-Pandemie (RL BO)**
2. **Einstellung von Lehrkräften an öffentlichen berufsbildenden Schulen in Niedersachsen** Dieser RdErl. tritt am 1.1.2022 in Kraft und mit Ablauf des 31.12.2027 außer Kraft. Die Bezugserlasse zu a, b und c treten mit Ablauf des 31.12.2021 außer Kraft.
3. **Partner der Allianz für Aus- und Weiterbildung starten den „Sommer der Berufsausbildung“** 4.5.2022
4. **Einen Zahn zugelegt 10/2022 – 28.04.2022**
Ausbildung für Zahnmedizinische Fachangestellte modernisiert

II. Allgemeine schulpolitische Informationen

1. **Lehrerfortbildung: Länderübergreifende Kooperation**
2. **Informationen der Länder für Geflüchtete aus der Ukraine - Інформація з федеральних земель для біженців з України**
3. **Neu Kurse im Programm des Niedersächsischen Landesinstituts für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ)**

- III. Termine
- IV. Stellenausschreibungen
- V. Gehalt/Beihilfe/Ruhestandsbezüge
- VI. Praxistipps - Neu im Web
- VII. Kommentare und Meinungen

I. Informationen für berufsbildende Schulen

1. Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Projekten zur praxisorientierten regionalspezifischen Beruflichen Orientierung in der COVID-19-Pandemie (RL BO)

Erl. d. MK v. 13.4.2022 - 45.1-82110 (MBI. 16/2022 S. 574) - VORIS 22420 -

Das Land gewährt nach Maßgabe dieser Richtlinien und der VV/VV-Gk zu § 44 LHO Zuwendungen aus dem Sondervermögen zur Bewältigung der Auswirkungen der COVID-19-Pandemie. Im Rahmen der Förderung von Projekten über diese Richtlinien wird der Zweck aus § 2 Abs. 1 Nr. 7 COVID-19-SVG durch die Kofinanzierung des Bundesprogrammes „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ erfüllt. Dieser Erl. tritt am 13.4.2022 in Kraft und mit Ablauf des 31.12.2023 außer Kraft. www.schure.de

2. Einstellung von Lehrkräften an öffentlichen berufsbildenden Schulen in Niedersachsen *Dieser RdErl. tritt am 1.1.2022 in Kraft und mit Ablauf des 31.12.2027 außer Kraft. Die Bezugserlasse zu a, b und c treten mit Ablauf des 31.12.2021 außer Kraft.* www.schure.de

1. Allgemeines

Dieser Erlass regelt das Verfahren zur Einstellung von Theorie- und Fachpraxislehrkräften an öffentlichen berufsbildenden Schulen. Bezüglich der Einstellung von Theorielehrkräften im Rahmen des direkten Quereinstiegs sind die Bezugserlasse zu e, f, g und h in der jeweils gültigen Fassung ergänzend zu beachten.

Seitens der berufsbildenden Schulen obliegt die Gesamtverantwortung für die Durchführung eines geordneten rechtmäßigen Stellenbesetzungs- und Auswahlverfahrens bei der Schulleiterin bzw. dem Schulleiter; sie bzw. er kann sich bei der Durchführung durch das zuständige RLSB beraten lassen. Das Stellenbesetzungs- und Auswahlverfahren sollte ggf. unter aktiver Einbeziehung der Verwaltungskräfte der berufsbildenden Schulen erfolgen.

2. Stellenzuweisungen

Die Einstellungen von Lehrkräften an öffentlichen berufsbildenden Schulen erfolgen auf Stellen, die das Land Niedersachsen zur Sicherung der qualitativen und quantitativen Unterrichtsversorgung bereitstellt.

Hierzu erhalten die berufsbildenden Schulen im Rahmen eines sog.

„Stellenausgleichsverfahrens“ zweimal je Kalenderjahr per Erlass

Einstellungsermächtigungen sowie ggf. zusätzlich Sondereinstellungsermächtigungen auf Antrag bei den Regionalen Landesämtern für Schule und Bildung (RLSB). Die berufsbildenden Schulen entscheiden bezüglich dieser Einstellungsermächtigungen eigenverantwortlich über die zur Deckung des fachrichtungs- und fächerspezifischen Bedarfs notwendigen Stellenausschreibungen. Die Entscheidung über die Art der auszuschreibenden Stelle (Theorie oder Fachpraxis) obliegt der Schule.

Zusätzlich können den berufsbildenden Schulen durch die oberste Schulbehörde zur Deckung von Sonderbedarfen weitere Stellen zur Einstellung von Lehrkräften mit definierten Vorgaben zur Ausschreibung zugewiesen werden. www.schure.de

3. Partner der Allianz für Aus- und Weiterbildung starten den „Sommer der Berufsausbildung“ 4.5.2022

Die Kampagne richtet sich an Jugendliche, Eltern und Betriebe. In zahlreichen Veranstaltungen auf Bundes-, Landes- und regionaler Ebene werden von Mai bis Oktober wichtige Themen aufgegriffen: Berufsorientierung, Attraktivität der Ausbildung, Vielfalt der Talente und Nachvermittlung. Der „Sommer der Berufsausbildung“ fand im vergangenen Jahr erstmals statt und war mit über 800 Veranstaltungen und großer Resonanz in den sozialen Netzwerken sehr erfolgreich. (#AusbildungSTARTEN) Informationen zum „Sommer der Berufsausbildung“ und zur Allianz für Aus- und Weiterbildung finden Sie [hier](#).

<https://www.aus-und-weiterbildungsallianz.de/AAW/Navigation/DE/Home/home.html>

4. Einen Zahn zugelegt 10/2022 – 28.04.2022

Ausbildung für Zahnmedizinische Fachangestellte modernisiert

Das Betätigungsfeld der Zahnmedizinischen Fachangestellten (ZFA) ist breit gefächert: Von der Assistenz in der zahnmedizinischen Gesundheitsprävention und -versorgung, über die individuelle Betreuung von Patientinnen und Patienten, den Einsatz medizintechnischer

Instrumente und digitaler Geräte bis hin zu kaufmännischen Arbeitsprozessen. Die fortschreitende Digitalisierung macht auch vor den Zahnarztpraxen nicht Halt und schlägt sich zum Beispiel verstärkt beim Röntgen, beim Erstellen von Abformungen, in den Arbeitsprozessen oder bei den Leistungsabrechnungen nieder.

<https://www.bibb.de/dokumente/pdf/bibbpmneuordnungzfa2022.pdf>

Weitere Informationen unter www.bibb.de/neue-berufe

II. Allgemeine schulpolitische Informationen

1. Lehrerfortbildung: Länderübergreifende Kooperation

Kooperation braucht Kommunikation. Daher treffen sich Vertreterinnen und Vertreter der für Lehrerfortbildung zuständigen Landesinstitute aller Bundesländer regelmäßig, derzeit selbstverständlich im digitalen Raum. So wurde die Grundlage geschaffen, um Synergien zu nutzen und unter anderem gemeinsam qualitativ hochwertige und breit einsetzbare digitale Fortbildungsangebote zu entwickeln.

Die beiden ersten digitalen Masterclasses „Was Lehrern hilft. Und Schülern auch.“ mit Prof. Dr. Klaus Zierer und „Kein Kind zurücklassen – Bildungsgerechtigkeit in den Blick nehmen“ mit Prof. Dr. Kai Maaz umfassen jeweils zehn Episoden von ca. 15 Minuten. Zu jedem der Videos gibt es von den Landesinstituten erstellte Materialien, beispielsweise ein Set aus Skript und Forum zum kollegialen Austausch. Auch werden die Masterclasses in bestehende Fortbildungsreihen eingebaut.

<https://www.kmk.org/aktuelles/lehrerfortbildung-laenderuebergreifende-kooperation.html>

2. Informationen der Länder für Geflüchtete aus der Ukraine -

Інформація з федеральних земель для біженців з України

Die für Bildung zuständigen Ministerien der 16 Länder in der Bundesrepublik Deutschland stellen Informationsangebote bereit, womit Sie sich als Geflüchtete aus der Ukraine einen Überblick zum Thema Schule und Bildung verschaffen können.

Weitere Links finden Sie unter <https://www.kmk.org/aktuelles/ukraine.html>

3. Neue Kurse im Programm des Niedersächsischen Landesinstituts für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ)

Führungskräftenachwuchsförderung (FÜNF)

Seit 2019 wird ein Konzept für die Förderung von Führungskräftenachwuchs

umgesetzt. Niedersachsen bietet interessierten Lehrkräften vor einer möglichen Bewerbung um ein Beförderungsamts abgestimmte Bausteine der Information, Selbstklärung und Unterstützung an, die folgende Ziele verfolgen:

- Erhöhung der Zahl geeigneter Bewerber und Bewerberinnen für Leitungsstellen,
- Unterstützung der Ziele der Gleichstellungspläne der Schulbehörden,
- Bereitstellung von systematischen Angeboten zur beruflichen Weiterentwicklung für Lehrkräfte.

Rückfragen an Katja Borm, NLQ Hildesheim, Tel.: 05121 1695-237, E-Mail: katja.borm@nlq.niedersachsen.de oder SVBl. 5-2022, S. 279 ff

III. Termine

Die [didacta](http://www.didacta-koeln.de) findet nun vom **7. bis 11. Juni 2022** als Präsenzmesse in Köln statt www.didacta-koeln.de

24.6.2022 | Hannover Fachtag Deutsch – Woyzeck und Normalität

10 bis 16 Uhr Veranstaltungsort: Leibniz Universität Hannover, genauer Ort wird den Teilnehmenden rechtzeitig mitgeteilt / geplant in Präsenz, je nach pandemischer Lage ggf. digital Veranstalter: uniplus, Kompetenzzentrum Universität Hannover – Lehrerfortbildung (KH)

Anmeldung: www.vedab.de (Veranstaltungsnummer: KH. 2225.LUH2)

Fortbildung für zeitgemäßes Lehren und Lernen für Bildungsinteressierte:
Die Tagung mobile Schule findet als Präsenzveranstaltung am **27. und 28. September 2022** in Hannover statt <https://mobileschule-tagung.de/>

BaFin-Tech 2022

Veranstaltung in Kooperation mit der Deutschen Bundesbank am **18./19. Mai 2022**
https://www.bafin.de/SharedDocs/Veranstaltungen/DE/210615_16_bafin-tech_2021.html;jsessionid=FA62610E267A8A441312659264C0E597.2_cid503

13. Juni bis 8. Juli 2022 Schul kino - Filmangebote können Sie ab sofort ansehen.
Ab Mitte März 2022 können Sie sich zu den Vorstellungen anmelden.
<https://www.schulkinowochen-nds.de/>

Ideen-Expo 22 vom 02. bis 10. Juli 2022 – Messegelände Hannover
www.ideenexpo.de

1.6.2022, 16 bis 17.30 Uhr

Startklar für die erste eigene Wohnung:

Der Energieführerschein

Energie viele Fragen: Wie hoch werden meine Heizkosten sein? Wie melde ich meine Wohnung beim Stromanbieter an?

Und wie kann ich möglichst viel Energie zu Hause sparen?

<https://www.verbraucherbildung.de/online-fortbildung/>

startklar-fuer-die-erste-eigene-wohnung-der-energiefuehrerschein

10.11.2022, 16 bis 17.30 Uhr

Preis für demokratische Schulentwicklung 2022 - Die Bewerbungsfrist endet am 30. Juni 2022. Alle weiteren Informationen zur Anmeldung und Organisation unter www.degede.de

IV. Stellenausschreibungen für BBS laut Schulverwaltungsblatt Mai 2022

1. Niedersächsisches Kultusministerium

Das Niedersächsische Kultusministerium schreibt eine Beauftragung im Umfang von 19 Unterrichtsstunden als Fachberaterin / Fachberater (m/w/d) BNE (Bildung für nachhaltige Entwicklung mit dem Schwerpunkt BNE-Ansprechpartnerinnen und -Ansprechpartner) zum 1.8.2022 aus. Der Wirkungskreis ist landesweit. Die Bewerbung mit kurzem Lebenslauf und einer Stellungnahme zu den im Ausschreibungstext formulierten Erwartungen an die Bewerberinnen / Bewerber senden Sie bitte in doppelter Ausfertigung auf dem Dienstweg bis zum 31.5.2022 an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück Dezernat 2, z.Hd. Herrn Nögel, Postfach 3569, 499025 Osnabrück. Für Fragen zum Arbeitsfeld der Fachberatung BNE steht Herr Nögel, Tel.: 05931 9337-30, zur Verfügung

2. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig

Für den Bereich Bildungsregion Südniedersachsen in der Südniedersachsen Stiftung wird eine Lehrkraft als Bildungskoordinatorin / Bildungskoordinator (m/w/d) gesucht. Die Wahrnehmung der Aufgabe erfolgt im Umfang der Hälfte der jeweils maßgeblichen Regelstundenzahl für den Zeitraum vom 1.8.2022 bis zum 31.7.2025

3. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig

Das Regionale Landesamt für Schule und Bildung – Braunschweig beabsichtigt, unter Bezugnahme auf den Erlass des Niedersächsischen Kultusministeriums vom 1.2.2017 (SVBl. S. 93) frühestens zum 1.8.2022 fünf Lehrkräfte für die Beratung in Fragen der Arbeit der Schülerververtretungen als Beraterin / Berater für SV-Arbeit (m/w/d) zu beauftragen. Die Beauftragung erfolgt zunächst für den Zeitraum 1.8.2022 bis 31.7.2024

Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung

Beim Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ) in Hildesheim ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein nach A 14 NBesG bewerteter Dienstposten einer Bearbeiterin / eines Bearbeiters (m/w/d) in der Abteilung 3 – Bildung der Lehrkräfte und Curriculumentwicklung – im Fachbereich 35 – Medienbildung – zu besetzen. Die Dienstposteninhaberin / der Dienstposteninhaber wird Aufgaben im Arbeitsbereich „Bildung in der digitalen Welt“ wahrnehmen.

Den gesamten Wortlaut der Stellenausschreibungen finden Sie unter:

https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/service/schulverwaltungsblatt/schulverwaltungsblatt_amtlicher_teil/schulverwaltungsblatt-amtlicher-teil-6525.html

SVBL 5/2022, S. 287 ff. oder

<https://www.mk.niedersachsen.de> → Startseite → Service →

Stellenausschreibungen

http://www.mk.niedersachsen.de/startseite/service/schulverwaltungsblatt/schulverwaltungsblatt_stellenausschreibungen/schulverwaltungsblatt--stellenausschreibungen-6399.html

oder <http://www.mk.niedersachsen.de> (Service: Schulverwaltungsblatt)

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig

1. Braunschweig

- a) Otto-Bennemann-Schule Braunschweig
- b) Stadt Braunschweig
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor
zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- f) Herr Beckermann,
Tel.: 0531 484-3552
(erneute Ausschreibung)

2. Helmstedt

- a) Berufsbildende Schulen Helmstedt
- b) Landkreis Helmstedt
- c) Oberstudiendirektorin / Oberstudi-
endirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A16)
- f) Frau Due, Tel.: 0531 484-3241
(erneute Ausschreibung)

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Hannover

1. Hannover (Springe)

- a) Berufsbildende Schulen Springe
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor
zur Koordinierung schulfachlicher
Aufgaben (A 15), frei zum 1.11.2022
- f) Herr Dr. Gaida, Tel.: 0511 106-332

Fachberatung in der Schulaufsicht

- c) Studiendirektorin / Studiendirektor
als Fachberaterin / Fachberater in
der Schulaufsicht (A 15)
- d) Die Lehrbefähigung für das Lehramt
an berufsbildenden Schulen mit
dem Unterrichtsfach Deutsch ist
zwingend erforderlich. Bewerben
können sich auch Lehrkräfte mit
der Befähigung für das Lehramt an
Fachschulen und Berufsfachschulen
nach § 12 BesNLVO, für die die
Ergänzungsqualifikation für das
Unterrichtsfach Deutsch festgestellt worden ist.
Der Wirkungskreis liegt vorrangig in den Regionalen
Landesämtern für Schule und Bildung Braunschweig und Hannover
- f) Frau Hartmann, Tel.: 0531 484-3318 (erneute Ausschreibung)

Schulen in freier Trägerschaft

Osnabrück

Die Schulstiftung im Bistum Osnabrück ist Träger von 21 allgemein- und berufsbildenden Schulen mit 13.500 Schülerinnen und Schülern sowie 1.400 Mitarbeitenden im westlichen Niedersachsen und Bremen. Wir suchen für die Stiftungsverwaltung mit Dienstsitz in Osnabrück zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Schulrätin / ein Schulrat (m/w/d) für Gymnasien und berufsbildende Schulen

Bewerbung bis zum **31.5.2022** in unserem

Stellenportal www.stellen.schulstiftung-os.de. Für Rückfragen

steht Herr OSchR i. K. Weßler, Tel.: 0541 318-363, zur Verfügung

https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/service/stellenausschreibungen/stellen_im_schulverwaltungsblatt/schulverwaltungsblatt--stellenausschreibungen-6399.html –

SVBl. 5-2022 S. 297ff.

Stellenausschreibungen an berufsbildenden Schulen (BBS) für Funktionsstellen

A10/A11/A14 <https://www.landesschulbehoerde-niedersachsen.de/jobs-karriere/schulensstudienseminare/dezernat-4>

Informationen zu den Stellenausschreibungen für A10-/A11-/A14- Funktionsstellen

erhalten Sie über folgende [Internetseite http://www.best-online-bbs.niedersachsen.de](http://www.best-online-bbs.niedersachsen.de)

oder unter <http://www.best-online-bbs.niedersachsen.de/StellenA14.aspx>

V. Gehalt/Beihilfe/Ruhestandsbezüge

Digitaler Stammtisch - das Webinar findet am 24. Mai statt

So funktioniert's digital! Vereinfachte Steuererklärung für Ruheständler

Mit dem neuen vereinfachten [Online-Steuerformular](#), das im Auftrag des Bundesfinanzministeriums entwickelt wurde, können Menschen im Ruhestand jetzt ihre Steuererklärung schnell und unkompliziert online einreichen. Wie sich die Steuererklärung in kurzer Zeit erstellen und abgeben lässt und welche Hilfen der digitale Steuerlotse bietet, das erklärt Nikolai Ridani vom DigitalService.

<https://next.edudip.com/de/webinar/vereinfachte-online-steuererklärung-fuer-menschen-im-ruhestand/1809292>

<https://www.digital-kompass.de/termine/tus-vereinfachte-steuererklärung-fuer-menschen-im-ruhestand>

Besoldungserhöhung 1.12.2022

Die Besoldung in Niedersachsen wird sich ab 01.12.2022 um 2,8 Prozent erhöhen

<https://www.beamtenbesoldung.org/news/61-besoldung/748-ni-2022.html>

Linksammlung | Altenpolitik

<https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/themen/aeltere-menschen/internationale-politik-fuer-aeltere-menschen/link-sammlung-zu-wichtigen-dokumenten-und-weitergehenden-informationen-186708>

Formulare, Muster und Vordrucke

Hier finden Sie Formulare und Vordrucke des Bundesministeriums der Justiz, die Sie hier direkt herunterladen können.

https://www.bmj.de/DE/Service/Formulare/Formulare_node.html

Patientenverfügung Bundesministerium der Justiz – Stand 1. März 2022

Wie sichere ich meine Selbstbestimmung in gesundheitlichen Angelegenheiten?

Sie die Broschüre bestellen oder herunterladen – mehr unter:

https://www.bmj.de/SiteGlobals/Forms/Warenkorb/Warenkorb_Formular.html?cart6687004=%2B1

oder

https://www.bmj.de/SharedDocs/Publikationen/DE/Patientenverfuegung.pdf?__blob=publicationFile&v=43

Publikationen des Bundesministeriums der Justiz

Alle bestellbaren Broschüren können **kostenlos** bestellt werden und die **Lieferung erfolgt frei Haus**. Die Bestellmenge ist auf höchstens **5 Exemplare je Artikel** und insgesamt 5 Artikel begrenzt. Behörden und andere öffentliche Einrichtungen erhalten eine Höchstmenge von bis zu 50 Exemplaren.

https://www.bmj.de/SiteGlobals/Forms/Suche/Publikationensuche_Formular.html

Antragsformulare, Informationsblätter und Bescheinigungen:

https://www.nlbv.niedersachsen.de/beihilfe_heilfuersorge/beihilfe_allgemein/alle_infoblaetter_alle_antraege/informationsblaetter-und-antraege-68425.html

Alles über die Einführung der eBeihilfe im NLBV

https://www.nlbv.niedersachsen.de/startseite/beihilfe_heilfuersorge/ebeihilfe/alles-uber-die-einfuehrung-der-ebeihilfe-im-nlbv-209266.html

VI. Praxistipps - Neu im Web

Neues Angebot für Schulunterricht:

NDR-Onlineportal „einfach.Medien“

Der Rundfunksender NDR hat jetzt laut einer Medienmitteilung mit Lehrkräften aus dem Norden Deutschlands umfangreiches Unterrichtsmaterial erarbeitet, das Lehrerinnen und Lehrern die Vermittlung von Medienkompetenz im Schulunterricht erleichtern soll.

Alle Inhalte und weitere Infos unter

<https://www.ndr.de/ratgeber/medienkompetenz/index.html>

Erste-Hilfe-Wortschatz und „Sofort-Hilfen“ für DaZ

Ernst Klett Verlag bietet Material für (Sprach)Unterricht mit ukrainischer Schülerinnen und Schülern

Der Ernst Klett Sprachen Verlag stellt über seine neue Ukraine-Website kostenlose Materialien und ein umfangreiches Angebot für den Spracherwerb für alle Bildungsinstitutionen und Altersgruppen bereit. „**Willkommen bei uns**“

Zur ersten und schnellen Unterstützung hat die Ernst Klett Sprachen Redaktion den Erste-Hilfe-Wortschatz " Ласкаво просимо – **Willkommen bei uns**" erarbeitet, **welcher als kostenloser Download auf der Website Sprachbrücken bauen erhältlich ist** <https://www.klett-sprachen.de/daz-fuer-ukraine/c-4207>

Die Ausgabe enthält wichtiges Vokabular und Informationen für die erste Zeit in Deutschland und soll zur unkomplizierten Verständigung beitragen. Die Ausgabe ist in den Sprachen Deutsch, Ukrainisch, Englisch und Russisch verfasst und soll dadurch Sprachbrücken in alle Richtungen schaffen und das Ankommen in Deutschland erleichtern.

Broschüren des Kultusministeriums ins Ukrainische übersetzt

Die Broschüren können auf dieser Seite bestellt werden:

www.mk.niedersachsen.de

Unterrichtsentwurf – Mangelhafte Lieferung

Sek I und II Gymnasien, berufliche Schulen einsetzbar 90 Minuten

Materialien für den Unterricht – alle Materialien vorhanden einschließlich

Musterlösung

https://www.wirtschaftundschule.de/unterrichtsmaterial/detailansicht-material/material/was-tun-bei-mangelhafter-lieferung/?tx_z3teachingmaterials_material%5BfileReference%5D=284

Unterrichtseinheiten zur Finanz- und Verbraucherbildung

Die Unterrichtseinheiten zur Finanz- und Verbraucherbildung sind für den Einsatz in der Sekundarstufe I geeignet. Die Materialien werden kontinuierlich erweitert und ergänzt.

<https://lehrkraefteakademie.hessen.de/fortbildung/angebote-fuer-lehrkraefte-und-schulen/oekonomische-bildung/unterrichtseinheiten>

Fresh-Up: Arbeitsblätter zur EZB und zum Leitzins aktualisiert

Arbeitsblatt mit Lösung zum Thema Leitzins

<https://www.jugend-und-finanzen.de/Sekundarstufe-2/Unterrichtsmaterial/Die-Richtschnur-am-Geldmarkt-Der-Leitzins/download>

Aufbau der EZB – Arbeitsblatt mit Lösungen

<https://www.jugend-und-finanzen.de/Sekundarstufe-2/Unterrichtsmaterial/Die-Bank-der-Banken-Aufbau-Aufgaben-und-Instrumente-der-Europaeischen-Zentralbank/download>

Erklärvideo: Was ist Inflation?

<https://www.youtube.com/c/SchulserviceJugendundFinanzen/featured>

Die Tour zur Stabilitätskultur „Werte wahren, Zukunft gestalten“: die Roadshow der Deutschen Bundesbank

Vom 7. April bis Ende Oktober 2022 sind wir mit der Roadshow an 90 verschiedenen Standorten in ganz Deutschland zu Gast.

Der Truck ist von 10 - 17 Uhr für Sie geöffnet. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Mehr unter: <https://www.bundesbank.de/de/bundesbank/roadshow/tourtermine>
<https://www.bundesbank.de/de/service/mediathek/videos/roadshow-virtuelle-fuehrung-885416>

Bank-Azubis machen digitale Bildung

Kostenloses "Online-Rund-um-Paket" zur Finanzbildung

Das kostenlose und werbefreie "Komplettpaket zur Finanzbildung" der Nürnberger Bank-Azubis umfasst inzwischen folgende Angebote:

Anlage-Coach, Finanzchecker, Finanzchecker Pur, Nachhaltigkeit und Geldanlagen

Die Nürnberger Bank-Azubis haben mit ihren innovativen Websites zur reflektierten Geldanlage inzwischen mehr Content im Netz als viele Banken und professionelle Anlageplattformen. Die Videos der Lernenden liegen zudem unter zahlreichen Suchbegriffen im Google- und Youtube-Ranking weit vorne ("Dispo", "Ratenkredit", "Post Ident", "KFZ-Versicherung", "Pfandbrief", "Überweisung", "Depotkonto"), vielfach vor aufwändig produzierten Filmen bekannter Banken und Finanzagenturen und ihre Webangebote werden von den Userinnen und Usern als glaubwürdig eingeschätzt, wie zahlreiche Foreneinträge und Zuschriften beweisen. **Ausführliche Informationen:**

<https://www.lehrer-online.de/blog-digitale-schule/blogbeitrag/fa/bank-azubis-machen-digitale-bildung/>

Willkommen-Materialien Ukraine – ZUM Deutsch Lernen

Diese Seite enthält eine Liste von Inhalten, die für Menschen aus der Ukraine, die nach Deutschland kommen und/oder Deutsch lernen wollen, und für Menschen, die ihnen helfen wollen, hilfreich sein können.

[Willkommen-Materialien Ukraine – ZUM Deutsch Lernen](#)

Der Ukraine-Krieg im Kontext Bildung

Materialien zur Thematisierung des Krieges im Unterricht und Einblick in das Bildungs- und Wissenschaftssystem der Ukraine bietet der Bildungsserver unter:

<https://www.bildungsserver.de/der-ukraine-krieg-im-kontext-bildung-12931-de.html>

Fit im Fach durch Lesekompetenz – Leseförderung in allen Fächern und in allen Schularten- neu überarbeiteter Leitfaden steht Ihnen kostenlos zur Verfügung unter:

https://www.isb.bayern.de/download/26529/final_12.11.2021_isb_fit_im_fach_durch_lesekompetenz.pdf

[Schulportal - Unterrichtsmaterial für Lehrer und Referendare Betriebswirtschaftslehre Rechnungswesen, alle Klassen \(schulportal.de\)](#)

AMIRA Leseprogramm in 9 Sprachen

Die Geschichten werden in allen Sprachen von Muttersprachlern vorgelesen. Unter dem Menüpunkt "AMIRA-Praxis" steht didaktisches Material zum Download bereit. <https://www.amira-lesen.de/#page=home>

Digitale Lernangebote Distanzlernen

<https://www.kmk.org/themen/bildung-in-der-digitalen-welt/distanzlernen.html>

Neues Unterrichtsmaterial

Unterrichtsmaterialien zum Thema Finanzen finden Sie unter:

<https://www.verbraucherbildung.de/finanzen-marktgeschehen-und-verbraucherrecht>

<https://www.verbraucherbildung.de/materialkompass>

<https://www.verbraucherbildung.de/>

Digitale Lernwerkstatt Unterricht digital gestalten – wie geht das?

<https://de.digitale-lernwerkstatt.com/home>

Digital-Kompass Notiz: Englisch auf Deutsch

Englische Wörter sind Bestandteil unserer Alltagssprache. Nicht nur ältere Menschen verstehen sie häufig nicht. Insgesamt sind alle Menschen davon betroffen, die in ihrer Schul - oder Berufslaufbahn kein Englisch gelernt haben oder es nur wenig verstehen.

<https://www.digital-kompass.de/materialien/digital-kompass-notiz-englisch-auf-deutsch>
https://www.digital-kompass.de/sites/default/files/material/files/web_notizen_digital_kompass_din_a5_09112_021_c.pdf

Digital-Kompass kompakt

Treffpunkt für alle Fragen rund ums Internet und Co. Datei zu Herunterladen:

https://www.digital-kompass.de/sites/default/files/material/files/final_diko_magazin_din_a4_1703202_2_0.pdf https://www.digital-kompass.de/themen/materialien-und-angebote#msdyntrid=gDPzF1ky0qaJw_tfcC6hpfAF9kiW_4DCyErPLwT8IKg

Treffpunkt für alle Fragen

https://www.digital-kompass.de/sites/default/files/material/files/postkarte_digital_kompass_02.pdf

Anleitung 13.2: Signal – So einfach geht´s - Einfache Sprache

Signal einrichten Hilfe: https://www.digital-kompass.de/sites/default/files/material/files/13_2_web_anleitung_signal_einfache_sprache_2021_0.pdf

Picasa – Bilder verwalten und bearbeiten

<https://www.digital-kompass.de/materialien/picasa-google-fotos-bilder-verwalten-und-bearbeiten>

VII. Kommentare und Meinungen

10 Missstände und Forderungen vom SLVN vor der Landtagswahl2022 klar benannt

Bildung ist vor Wahlen immer in aller Munde. Wahlversprechen werden jedoch häufig nicht gehalten:

Dieses bildungspolitische Versagen geht über alle Parteigrenzen hinaus.

1 Beruf Schulleiter* in – 2. Besoldung und Leitungszeit –

3. Eigenverantwortliche Schule – 4. Ressourcen – 5. Personalausstattung -

6. Personalmangel und Lehrkräfteausbildung – 7. Inklusion und

Sprachbildung – 8. Digitalisierung – 9- Bürokratie –

10. Schulformgerechtigkeit Mehr unter www.slvn.de

Vielen Dank für das Lesen des Newsletters

Verantwortlich für den Teil ab – „VLWN Newsletter“ ist

Almut Kloppenburg. Für Fragen und Antworten stehe ich Ihnen jederzeit unter der E-Mail: almut.kloppenbourg@vlwn.de zur Verfügung

Wenn Sie den Newsletter irrtümlich erhalten sollten, informieren Sie den VLWN unter der E-Mail buero@vlwn.de